

# Wenn... oder das Rückwärtsprophezeien

Autor(en): **Heyne, Kurd E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

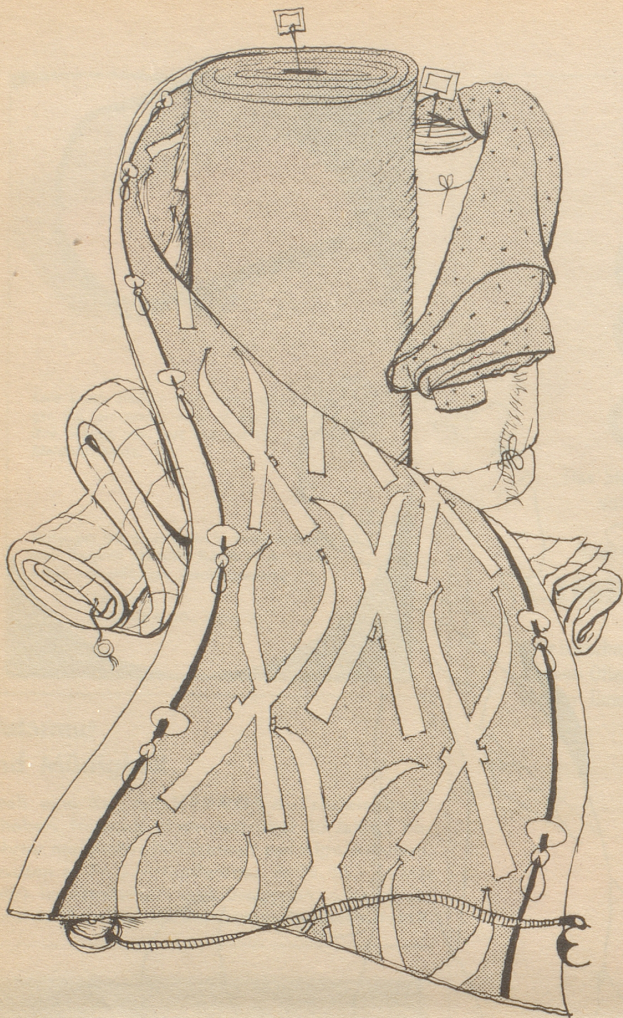
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488909>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Ski-Läufer

Croissant

### Wenn ... oder das Rückwärtsprophezeien

Wie wäre es, wenn es nicht so wäre,  
daß es schließlich so war, wie es war, —  
sowas überlegt bei der Misère  
mancher zu Beginn vom neuen Jahr.  
Heute kann Herr Bartli nichts passieren.  
Rückwärts prophezeien ist sehr leicht.  
Nur mit «Wenn» und «Hätte» debattieren!  
Leider ist damit noch nichts erreicht.

Wenn das wäre, wäre es gescheiter.  
Hinterher ist unser Bartli schlau.  
Wenn der Roosevelt damals ... undsoweiter.  
Unser Bartli weiß das ganz genau.  
Damals fand Herr Bartli alles richtig.  
Heute findet Bartli alles schlecht.  
Heute sagt er: «Wenn ...» und macht sich wichtig.  
Immer, wenn man «Wenn» sagt, hat man recht.

Wenn sich die west-östlichen Interessen ...  
Wenn der Bevin dieses oder das ...  
Wenn der Truman nun an Stelle dessen ...  
Wenn der Tito irgendwen und -was ...  
Wenn der Stalin nicht geäußert hätte ...  
Wenn der Adenauer nicht vergiftet ...  
Wenn de Gaulle nun auch noch ... Nun, ich wette:  
Wenn's so wäre, wär's nicht so, wie's ist.

Und so redet Bartli immer weiter.  
Wenn! Wenn dies und das ... wenn der und der ...  
Bartli war schon immer viel gescheiter,  
aber leider immer hinterher.  
Hinterher kann jeder Mensch leicht klug sein.  
Schade, daß man nichts mehr ändern kann.  
Vorher kann man niemals klug genug sein.  
Vorher klug sein — darauf kommt es an!

Kurd E. Heyne

### Tippfehler ins Schwarze geschossen

Ein Herr findet auf der Straße einen  
Fingerring, den er durch den Bijoutier  
schätzen läßt und dann aufs Fund-  
büro bringt. Nach zehn Tagen erhält  
er von einer Dame eine Ueberweisung  
von 5 Franken. Der Finder bedankt sich  
bei der Dame mit folgenden Zeilen:

«Mit tiefgekühltem Dank bestätige ich  
Ihnen den Empfang von Fr. 5.— (in  
Worten: Franken fünf) als Finderlohn  
für einen Fingerring im Werte von Fr.  
450.— (durch den Fachmann geschätzt).  
Freundlich grüßt Sie Samuel.»

Er wollte eigentlich «mit tiefgeföh-  
tem Dank» schreiben, aber er machte  
einen Tippfehler und — versandte den  
Brief unverbessert. R. W.

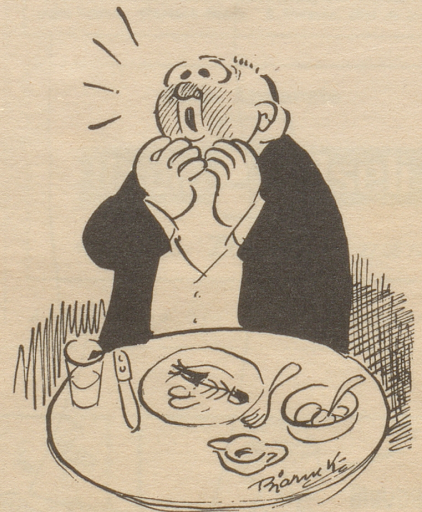
### Sanatorium Moskau

Kominforme Lenker fühlen  
Off ein Leiden in sich wühlen,  
Wenn in ihren Blutgebinden  
Sichtlich rote Körper schwinden,  
Und man sieht Genossen fahren  
Richtung Heim «Zum roten Zaren»,  
Wo die guten Professoren  
Sich der Therapie verschworen:  
Gegen leibliche Beschwerden  
Hilft nur eines: Röter werden!  
Denn sie wissen aus Erfahrung:  
Sünde ist des Uebels Nahrung.  
Sie versteh'n, des Kranken Glauben  
Linkerhand neu festzuschrauben.

Nun, mag auch die Kur geraten,  
Muß man doch die Potentaten  
Ostwärts in die Stille schicken,  
Denn ein Kerl mit vielen Flickern  
Darf nicht wieder führen gehen  
Jene, die in Purpur sehen . . . .

Jetzt bliebe zu vertrauen,  
Daß aus rotgefleckten Gauen  
Viele solcher Patienten  
Nach besagtem Kurort rennten.

Robert Däster



Es sollte mich nicht wundern, wenn die Russen  
auch die Fischgräte erfunden hätten ... Tyrhans

### Säuberungsprozesse

Säuberungsprozesse sind Prozesse,  
bei denen es nicht ganz sauber zu-  
geht. fis



**Die Haut auf alle  
Fälle schützen,  
Nach dem Rasieren  
BRIT benutzen!**

Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!